

Fotoreportage EG:



Eingangsbereich, Büro und Flur:

Alle Hereinkommenden werden am Empfangstresen persönlich begrüßt und die anwesenden Kinder werden in die Listen eingetragen. Direkten Zugang gibt es auch zum Büro der Kita-Leitung. Die Portfolio-Mappen sind für alle Kinder und ihre Eltern im Eingangsbereich ständig frei zugänglich.. Außerdem befindet sich im Eingangsbereich ein großes White-Board mit allen wichtigen Informationen für die Eltern der Kita. Ferner befinden sich am Treppengeländer die Steckbriefe aller MitarbeiterInnen.



Im hinteren Bereich des Flures befinden sich die Garderoben der U3-Kinder, sowie der Abstellplatz für die Kinderwagen.





Mini - Theaterraum mit Mini - Atelier (Nebenraum):

Der Mini-Theaterraum bietet insbesondere den U3 Kindern verschiedene Anreize zum Rollenspiel und zur Selbsterfahrung, wie z.B. Kostüme und Kopfbedeckungen, Schminkstifte, mobile Bauhocker, eine Kinderküche und verschiedene Spiegel. Höhlen und Häuschen bieten Räume im Raum, welche ebenfalls zu Rollenspiel und Bewegung einladen, aber auch Rückzugsmöglichkeiten bieten. Die Bewegungsfreude der U3-Kinder wird durch verschiedene Bodenbeläge und Schrägen zum Robben, Krabbeln, Laufen und Rutschen angeregt.



Die Bank im mittleren Teil des Raumes dient nicht nur zum Vorlesen, Beobachten und Kuscheln, sondern auch als Raumteiler.



Im flexiblen Bühnenbereich werden die Mahlzeiten angeboten. Auch eine kleine Küchenzeile ist vorhanden.



Die große Fensterfront ist die Verbindung zur „Außenwelt“, sie bietet die Möglichkeit Fahrzeuge, das Wetter, kommende und gehende Besucher und Eltern und vieles Weitere mehr zu beobachten.

Das Mini-Atelier bietet einen großen Arbeitstisch und verschiedenste Materialien, um zu experimentieren und gestalterisch tätig zu werden.



Turnhalle:

Die Turnhalle verfügt über eine Vielzahl an Klein- und Großgeräten, welche den Kindern täglich zur freien Verfügung stehen. Darüber hinaus beinhaltet der angrenzende Nebenraum über eine Fülle weiterer Bewegungsmaterialien, die nur in Absprache zwischen Erzieherinnen und Kindern zum Einsatz kommen.



Mini - Bauraum mit Wahrnehmungsraum (Nebenraum):

Der Mini - Bauraum bietet insbesondere den U3 Kindern verschiedene Anreize zum Bauen- und Konstruieren und wird auch ihrem Bewegungsdrang gerecht. Die Klapptische bieten ein hohes Maß an Flexibilität zur Gestaltung des Tagesablaufs. Höhlen und Häuschen bieten Räume im Raum, welche ebenfalls zu Spielen und Bewegung einladen, aber auch Rückzugsmöglichkeiten bieten. Die Bewegungsfreude der U3-Kinder wird durch verschiedene Bodenbeläge und Schrägen zum Robben, Krabbeln, Laufen und Rutschen angeregt.





Die große Fensterfront ist die Verbindung zur „Außenwelt“, sie bietet die Möglichkeit Fahrzeuge, das Wetter, kommende und gehende Besucher und Eltern und vieles Weitere mehr zu beobachten.

Der Wahrnehmungsraum bietet den Kindern Möglichkeiten, Sinneserfahrungen mit unterschiedlichen Materialien zu machen.

Schlafräume U3:

In den beiden Schlafräumen können die U3-Kinder zu jeder Zeit schlafen oder ruhen. Jedes Kind hat eine Matratze/ Korbchen und bringt seine private Bettwäsche von Zuhause mit.



Differenzierungsraum:

Der Differenzierungsraum wird vorwiegend als Bewegungsraum für die Kleinsten genutzt. Durch das Deckenkreuz können Möglichkeiten zum Schaukeln und Schwingen, durch die vorhandenen Pickler-Materialien Anreize zum Klettern, Krabbeln und Verstecken geschaffen werden. Auch für Elterngespräche wird dieser Raum genutzt.



Waschräume U3:

Die Toiletten sind auf die Körpergröße der U3-Kinder angepasst. Die Waschrinne bietet ebenfalls größtmögliche Eigenständigkeit und Experimentiermöglichkeiten mit dem Element Wasser. Auch ein beheiztes „Duschbecken“ steht zum Matschen bereit.





Die Treppe auf den Wickeltisch ermöglicht den Kindern ein großes Maß an Selbständigkeit und Selbstbestimmtheit, sowie gesundheitsfördernde Arbeitsbedingungen für die PädagogInnen. Jedes Wickelkind hat ein, mit Foto gekennzeichnetes Fach, für seine Wickelutensilien.

Fotoreportage 1. OG:

Flur:

Zentral im Flur befinden sich die Garderoben der Ü3-Kinder.





Esszimmer und Küche:

Das Esszimmer bietet bis zu 26 Kindern und den begleitenden pädagogischen Fachkräften die Möglichkeit ihr Essen in kleinen Nischen einzunehmen. Das Geschirr und Besteck befindet sich auf Kinderhöhe in einem Schrank und ist jederzeit von den Kindern erreichbar. Die Fotoleine, an der die Fotos der anwesenden Kinder hängen, gewährleistet den Überblick, welches Kind gegessen hat. Die darunter ausgestellten Körbe dienen der Bewertung der Speisen durch die Kinder. Orientierung dazu geben zwei unterschiedliche Smiley- Piktogramme.



Schlafräum:

Im Schlafräum haben die Kinder die Möglichkeit sich während des Kita-Alltags zurückzuziehen, zu ruhen oder zu entspannen. Mittags können die Kinder dort ihren Mittagsschlaf halten.

Im Schlaf- und Entspannungsraum haben die Kinder die Möglichkeit sich während des KiTa Alltags zurückzuziehen. Ferner ist hier auch eine gemütliche Lesecke, die für die Kinder frei zugänglich ist.

Ferner wird der Raum aufgrund seines ruhigen Settings für die wöchentlichen Hallo Gott Runden genutzt.



Waschraum:

Jedes Wickelkind hat sein eigenes Fach, welches eigene Wickelutensilien beinhaltet. Eine Treppe am Wickeltisch ermöglicht den Kindern, selbstständig hinauf zu gelangen. Auf Kinderhöhe befindliche Waschbecken und Toiletten gewährleistet, dass die Kinder Selbstständig zur Toilette gehen und sich die Hände waschen können.





Bauraum:

Im Bauraum sind die Themen Bauen und Konstruieren sowie Zählen und Messen vertreten. Die Kinder haben die Möglichkeit großflächig und auf verschiedenen Ebenen ausdauern und phantasievoll zu bauen und zu konstruieren.

Eine Vielzahl an Klein- und Großspielmaterialien stehen den Kindern täglich zur Verfügung. Zudem inspirieren Bilder, Bücher, Vorlagen von Bauwerken die Kinder, ihre Bau- und Konstruktionsvorhaben phantasievoll umzusetzen.





Im Nebenraum können zusätzliche Materialien(Wasserkästen, Pappröhren, Piklerbausteine, Hölzer, Baumscheiben, Decken) verwendet werden, um sie in das Spiel mit einzubeziehen.



Atelier:

Das Atelier bietet eine Vielzahl an unterschiedlichen Gestaltungsmaterialien und Möglichkeiten. Er bietet sich den Kindern als kreativ- ästhetischer Entdeckungsraum an. Im Raum befindet sich ein Tonbereich, ein Klebe- und Bastelort sowie ein Maltisch. Der Fußboden wird zum Gestalten größerer Objekte ebenso genutzt. Der Nebenraum hat einen festen Malort (angelehnt an Arno Stern), indem die Kinder Bilder auch großflächig an der Wand malen können. Der Vorraum wird für unterschiedliche Materialangebote genutzt und wechselt, flexibel nach Interessen der Kinder, von Weihnachtsbastel- Werkstatt zu Handwerksraum für Holzarbeiten.





Theaterraum:

Im Theaterraum mit seinem Nebenraum können sich die Kinder verkleiden, schminken und in unterschiedliche Rollen schlüpfen(und musizieren). Ebenso haben die Kinder die Möglichkeit Theater in verschiedenen Facetten zu spielen (Theaterstück, Kasperle, Impro) Ferner stehen dort auch die Musikinstrumente, mit welchen die Kinder freie Klang -experimente durchführen können.





Außengelände:

Das Außengelände umschließt das gesamte Kita- Gebäude. Zusätzlich befinden sich direkt vor den Räumen der U3 -Bereiche zwei Sandkästen, Wiesenflächen und ein kleiner Rasenhügel., sowie eine gepflasterte Fläche, welche zum Befahren mit unterschiedlichen Fahrzeugen, wie Bobbycars, Tretraktor genutzt wird.





Der Hauptteil des Außenbereichs befindet sich auf der Rückseite des Gebäudes.



